

Vorgaben und Hinweise zu einer Grünpatenschaft im Stadtgebiet Bad Honnef



1) Eine Grünpatenschaft beinhaltet:

- Wässern des Baums und/oder der Bepflanzung in Trockenzeiten. Gerade junge Bäume können in ihren ersten Jahren am Standort bis zu 100 Liter Wasser pro Woche benötigen.
- Entfernen von Müll und anderem Unrat
- Pflege und/oder Bepflanzung einer Baumscheibe oder eines Beetes
- Entfernen von Wildkrautaufwuchs, Baumsämlingen und verblühten sowie abgestorbenen Pflanzenteilen von Hand.

Wichtig: Sollten Ihnen Schäden oder Krankheiten an Bäumen oder Pflanzungen auffallen, kontaktieren Sie bitte den städtischen Bau- und Betriebshof oder den Fachdienst Umwelt und Stadtgrün.

Bau- und Betriebshof: Herr Rosner 02224/184-332

Fachdienst Umwelt und Stadtgrün: Herr Siegel 02224/184-242

2) Folgendes ist zu beachten

- Bei der Übernahme einer Grünpatenschaft in Form einer Baumscheibe (Bodenbereich um den Baum herum) darf der Baum nicht gepflegt, zurückgeschnitten oder beschädigt werden. Die anfallenden Pflegemaßnahmen übernimmt weiterhin der Bau- und Betriebshof der Stadt Bad Honnef.
- Bei der Übernahme einer Baumscheibe muss darauf geachtet werden, dass bei der Auflockerung des Bodens keine Wurzeln beschädigt werden.
- Eine Auffüllung von Baumscheiben mit Erde ist nicht zulässig, da ein stärkerer Bodenauftrag die Wurzelatmung einschränkt und zudem Fäulnis am Wurzelhals begünstigt.
- Das Einbringen von Pestiziden, Streusalz sowie das Düngen des Bodens ist nicht zulässig.

Hinsichtlich der Verkehrssicherheit müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Die Sicht im Straßenraum muss stets gewährleistet sein.
- Die ausgewachsenen Pflanzen dürfen in der Regel eine Höhe von 60 cm nicht überschreiten.
- Kletterpflanzen wie Efeu oder ähnliche dürfen nicht in Baumscheiben eingebracht werden.
- Der Bewuchs darf nicht in den Straßenraum und in die Geh- und Radwege hineinragen.
- Das Einbringen von Aufbauten, wie Einzäunungen jeglicher Art sowie von Steinen und Pflanztrögen, ist in der Regel nicht zulässig
- In Abstimmung mit der Verwaltung sind im Einzelfall auch Ausnahmen möglich.

Die Kosten für die Bepflanzung und die Pflege sowie die Entsorgung von Grünabfällen oder anderen Abfällen ist von dem Grünpaten zu tragen.

Der Grünpate ist bei der Übernahme einer Grünpatenschaft nicht durch die Stadt Bad Honnef versichert.

Wichtig: Grünflächen, die zum Zeitpunkt der Übernahme einer Patenschaft noch nicht mit einem Baum bepflanzt sind, können jederzeit durch die Stadt Bad Honnef mit einer Ersatzpflanzung bepflanzt werden. Auch Tiefbau- oder Straßenbaumaßnahmen können es erforderlich machen, dass der Grünpate seine Bepflanzung für die Dauer der jeweiligen Maßnahme von der Fläche entfernen muss. Natürlich wird der Grünpate rechtzeitig über geplante Veränderungen an der Grünfläche informiert, so dass genügend Zeit bleibt, die vorhandenen Pflanzen zu sichern. Nach Abschluss einer solchen Maßnahme können Sie die Patenschaft nach Rücksprache mit dem Fachdienst Umwelt und Stadtgrün gerne weiter übernehmen.

Die Stadt Bad Honnef wünscht Ihnen viel Spaß und einen grünen Daumen bei der Pflege „Ihrer“ Grünfläche!